

5./XI. 1918

Nach dem Berichte und Antrage des Bürgermeisters Dr. Weiskirchner wird beschlossen:

(P. B. 10370.) Magistrats-Direktor Dr. August Maria Ruchtern wird in den bleibenden Ruhestand versetzt.

In Würdigung der hingebungsvollen und sehr eifrigen Amtsführung unter schwierigen Verhältnissen wird demselben die auf Kriegsdauer ab 1. November 1916 gewährte Personalzulage von jährlich 4800 K in die Pension eingerechnet und weiter die doppelgroße Salvator-Medaille verliehen.

(Mehr als 16 Stadträte anwesend; an den Gemeinderat.)

(P. B. 10447.) Bürgermeister Dr. Weiskirchner referiert über die Besetzung der Stelle des Magistrats-Direktors und beantragt:

Der Ober-Magistratsrat Karl Pawelka wird zum Magistrats-Direktor der Stadt Wien mit den systemisierten Bezügen ernannt.

(Mit allen gegen eine Stimme angenommen.)

Dem Ober-Magistratsrat Dr. August Mahr wird in Anerkennung seiner verdienstvollen Tätigkeit seine bisherige Personalzulage von 2400 K auf 4800 K erhöht.

(Mehr als 16 Stadträte anwesend; an den Gemeinderat.)